

Öffentlicher Aufruf.

Nachdem die Folien der Grund- und Hypothekenbücher für
Dobeneck,

Taltig, Dobenecker Antheils und

Untertriebels und Mesbach, Dobenecker Antheils,

zur Einschreibung in dieselben vorbereitet worden sind und die
Entwürfe dieser Grund- und Hypothekenbücher für Alle, welche
ein Interesse daran haben, in der Expedition des unterzeichneten,
in Plauen wohnenden Gerichtsdirectors zur Einsicht bereit liegen,
so werden Diejenigen, welche gegen den Inhalt dieser Grund- und
Hypothekenbücher wegen ihnen an den Grundstücken des Dorfes
Dobeneck und der übrigen genannten Ortsantheile zustehender ding-
licher Rechte etwas einzuwenden haben, hiermit aufgefordert, diese
Einwendungen binnen sechs Monaten und spätestens bis zu den
31sten December 1845

bei unterzeichneter Behörde anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß
sie außerdem solcher Einwendungen dergestalt verlustig werden, daß
denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche
als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen werden
würden, keinerlei Wirkung beizulegen sei.

Dobeneck mit Eulenstein, den 30. Mai 1845.

Herrschaftl. Hickmannsche Gerichte.

Dr. Lorenz.

Subhastation.

Auf dem Wege nothwendiger Subhastation sollen die von
dem Tuchmachermeister Johann Traugott Klug hieselbst hinterlas-
senen Grundstücke, bestehend in einem Wohnhaus nebst Gärtchen
und einem Stückchen Feld, welche Immobilien in dem hier aus-
hängenden Anschlag näher beschrieben sind, und wovon das erstere
für 600 thlr. und das letztere für 125 thlr. abgeschätzt ist,

künftigen 3. November dieses Jahres

vor uns an hiesiger Gerichtsstelle und zwar einzeln verkauft wer-
den, weshalb wir Kauflustige andurch einladen, an diesem Tage
Vormittags vor 12 Uhr vor uns zu erscheinen, sich über ihre
Zahlungsfähigkeit auszuweisen, sodann ihre Gebote zu eröffnen
und zu warten, daß Mittags Punkt 12 Uhr die Proclamation
beginnen wird und die ausgebotenen Grundstücke dem Meistbie-
tenden, wenn er die gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen er-
füllen kann, werden zugeschlagen werden.

Lengensfeld, den 25. August 1845.

Herrschaftlich Förstersche Gerichte das.

Kunze, Ger. Dir.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das Christianen verheh-
Petermann allhier zugehörige Kleinhaus sammt Zugehörungen, wie
das Nähere aus dem bei dem Gerichtsbeisitzer Trommer aus-
hängenden Subhastationspatente zu ersehen ist,

den 4. October 1845

meistbietend verkauft werden. Daher dies zur öffentlichen Kennt-
niß gebracht wird.

Gerichte zu Obergöltzsch, den 13. Juli 1845.

F. Adler, G. = D.

Die Königl. Baugewerkschule in Plauen

beginnt am 14. October dieses Jahres ihren Winterkursus, und
es werden nicht nur diejenigen Gesellen und Lehrlinge des Maurer-
und Zimmerhandwerks, welche bereits im vorigen Jahre die An-

stalt besucht haben, sondern auch diejenigen, welche als neue Zög-
linge in dieselbe eintreten wollen, hiermit aufgefordert, längstens bis
zum 12. October bei der unterzeichneten Direction persönlich oder
schriftlich sich anzumelden. Die Prüfung und Aufnahme der An-
gemeldeten, zu welcher der Geburts-, Impf- und Confirmations-
schein, sowie der Nachweis des bisherigen Wohlverhaltens erfor-
derlich ist, wird am 13. October Vormittags 9 Uhr im Locale
der Gewerkschule stattfinden, und es wird Solches mit dem Be-
merken bekannt gemacht, daß spätere Anmeldungen auf keinen Fall
berücksichtigt werden können.

Plauen, am 23. August 1845.

Die Direction der Königl. Gewerb- und Bau-
gewerkschule.

Pfresschner.

Sizung der Stadtverordneten in Plauen

den 2. September 1845.

Sizung des

Kommunalgarden-Ausschusses

Montag den 1. September 1845 Abends 5 Uhr.

Bekanntmachung.

Ein Ofen, eiserner Kasten mit Thonauflage, soll nächstkommen-
den Dienstag, den 2. Sept. d. J.

Vormittags 10 Uhr gegen sofortige Baarzahlung an den Meist-
bietenden versteigert werden. Plauen, am 29. August 1845.

Königl. Haupt-Steuer-Amt das.

Nächsten Dienstag, den 2. September Nachmittags 3 Uhr ist
Handwerksversammlung im Locale des Bürgervereins in der Linde,
wozu alle diejenigen Innungsgeoffenen, welche aufdingen oder los-
sprechen lassen wollen, hierdurch eingeladen werden.

Plauen, den 29. August 1845.

Das Handwerk der Maurer.

Karl Kädel, Obermstr.

Die unterzeichnete Direction findet sich veranlaßt, bekannt zu
machen, daß sorgfältig gearbeitete und vollständige Reiszzeuge aus
dem Taubertischen Institute in Leipzig, wie sie für den Unterricht
in der hiesigen Gewerb- und Baugewerkschule erfordert werden,
bei Herrn Julius Teuscher allhier um billigen Preis jederzeit
zu haben sind. Plauen den 26. August 1845.

Die Direction der Königl. Gewerkschule.

Pfresschner.

Im Sinne mehrerer Mitglieder des Gewerbevereins ließ der
letzte einige Proben von den neuerdings so beliebten Zinkgüssen
kommen, um dadurch den etwaigen Wünschen der Bauherren zu
begegnen. Diese Proben bestehen in 2 Fensterfüllungen, — die
eine für Oberlicht, die andere für ein Rundfenster, — in Schriftpro-
ben für Firmen und in Bordüren. Es sind diese Güsse an Herrn
Julius Teuscher abgegeben worden, welcher bereitwillig ist, fernere
Bestellungen zu besorgen.

Plauen, den 25. August 1845.

Der Gewerbeverein.

Fr. Kohl.

Auction.

Die von dem Tuchmachermeister Christoph Friedrich Ehrler
allhier hinterlassenen Gegenstände, worunter eine Werkbank, eine